

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

20.10.2016

## Sachsen investiert in die Energiewende – Förderung über eine Million Euro an Projekt von eins energie in sachsen

Am heutigen Tag überreichte der in Sachsen für Energiefragen zuständige Staatssekretär Stefan Brangs einen Zuwendungsbescheid über eine Million Euro an ein Projekt von eins energie in sachsen. Der Energieversorger wird über eine Gesellschaft den bislang größten Batteriespeicher in Sachsen errichten.

„Mit dieser Förderung können wir die Herausforderungen der Energiewende besser bewältigen. Für uns steht die Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit Energie an oberster Stelle. Sachsen investiert deshalb unter anderem in Stromspeicher, um mögliche Netzschwankungen auszugleichen. Neben dem Netzausbau ist die Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien ein Baustein für die Versorgungssicherheit der Zukunft“, so Staatssekretär Brangs.

Netzschwankungen können entstehen, wenn Energieerzeugungsanlagen, wie zum Beispiel Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen, zwar Strom erzeugen, dieser aber im Netz nicht abgenommen und verbraucht werden kann. Dieses Ungleichgewicht kann zu Problemen in der Netzfrequenz führen. Der Stromspeicher reagiert in Sekundenbruchteilen darauf und speichert Strom aus dem Netz ein, beziehungsweise gibt bei Bedarf Strom ins Netz ab.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Batteriespeicher gefördert wird. Als kommunaler Erzeuger und Verteiler von Energie ist es unsere Rolle, die Energiewende aktiv zu gestalten. Mit unserem Batteriespeicher tragen wir einen Teil zum Gelingen der Energiewende bei. So wird der Batteriespeicher eine Kapazität von rund drei Millionen R6/AA-Batterien oder 17.000 Autobatterien haben“, erklärt Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung.

Neben der Netzstabilisierung, spart der Stromspeicher auch noch jährlich 46.000t CO<sub>2</sub> ein, die sonst in einem konventionellen Kraftwerk anfallen

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

würden. Die am Dammweg in Chemnitz geplante Anlage mit einem Gesamtvolumen von circa 10 Millionen Euro und einer Leistung von 10 Megawatt soll Anfang 2017 fertiggestellt werden.

Hintergrund:

Die Fördermittel werden vom Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie Zukunftsfähige Energieversorgung des sächsischen Wirtschaftsministeriums vergeben. Das Programm ist Teil des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Freistaat Sachsen. Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank und die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH sind mit der Durchführung des Förderprogramms beauftragt.